

Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

NHT übergibt 44 neue Wohnungen in Imst

IMST (07.10.2016). Die Neue Heimat Tirol (NHT) realisiert in enger Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Imst die sukzessive Neugestaltung der Südtiroler Siedlung. Jetzt konnte nach nur 13 Monaten Bauzeit der dritte von insgesamt vier Teilabschnitten fertiggestellt werden. 44 neue und leistbare Mietwohnungen samt Tiefgarage wurden am Freitag an die künftigen Bewohner feierlich übergeben. Die NHT hat rund 6,2 Mio. Euro investiert.

Weitere Baustufe in Planung

Insgesamt wurden im Rahmen des Großprojekts bereits 126 neue Wohnungen und ein Büro realisiert. Im Rahmen des vierten und letzten Abschnitts sind bis zum Jahr 2018 weitere 45 Wohnungen geplant, berichtet NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner: „Seitens der Neue Heimat Tirol stecken wir insgesamt 27 Mio. Euro in die Modernisierung dieses Stadtteils von Imst. Dies ist nur durch eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Bewohnern möglich.“

Bürgermeister Stefan Weirather ergänzt: „Die neue Wohnanlage ist eine enorme Aufwertung für Imst. Gemeinsam mit der NHT gelingt es uns, leistbaren Wohnraum für junge Familien in einem modernen Umfeld zu schaffen. Besonders stolz sind wir auch auf die gelungene Installation unseres Imster Künstlers Elmar Peintner, welche an die Geschichte der Südtiroler Siedlung erinnert.“

Für den dritten Bauabschnitt zeichnet das Innsbrucker Büro teamk2 architects verantwortlich. Die drei Wohngebäude schließen direkt an die bereits errichtete Wohnbebauung an und wurden ebenfalls in Massivbauweise mit Passivhausqualität errichtet. Bei den Wohnungen handelt es sich um Zwei-, Drei- und Vier-Zimmerwohnungen.

NHT setzt auf Passivhausqualität

Alle Wohnungen sind mit vorgelagerten Freibereichen (Terrassen bzw. Balkone) ausgestattet. Große Fensterelemente mit Fix- und Drehkippteilen öffnen die Wohn- und Essbereiche zu den Freiflächen hin und sorgen für eine freundliche und helle Atmosphäre. Den Wohnungen im Erdgeschoß ist jeweils ein Privatgarten zugeordnet. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar.

Der Bauabschnitt verfügt über eine eigene Fahrradabstellmöglichkeit. Die Nebenräume wie Trockenraum, Sportgeräteraum, Kellerabteile und Haustechnikräume befinden sich ebenfalls im Keller- bzw. Erdgeschoß. Eine Tiefgarage mit 66 Stellplätzen verbindet die drei Wohnbaukörper unterirdisch und

ermöglich somit die direkte Anbindung an jedes Stiegenhaus. Die Außenflächen zwischen den Wohngebäuden dienen neben der Privatgartennutzung als gemeinsame Grünfläche mit Kinderspielplatz.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Oss):

Feierliche Wohnungsübergabe in Imst (von links): Bürgermeister Stefan Weirather, Wohnungsreferentin Andrea Jäger und NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner begrüßen gemeinsam mit dem ab 1. Jänner neuen NHT-Geschäftsführer Markus Pollo die Familie Maketic als neue Mieter.

Für weitere Informationen:

Direktor Hannes Gschwentner
Geschäftsführer Neue Heimat Tirol
Tel.: 0512 3330 162
E-Mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimattirol.at